

Witterungsbericht vom Dezember 1971

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **123 (1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Witterungsbericht vom Dezember 1971

Zusammenfassung: Der Dezember war vor allem in der Höhe mild und überall sehr trocken.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: In den Tälern des Mittellandes, des Alpennordhanges und im Mittelwallis normal oder etwas darunter, sonst allgemein übernormal: $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Grad unterhalb 1000 m ü. M., im Tessin und Oberengadin; oberhalb 1500 m ü. M. $2-4\frac{1}{2}$ Grad zu mild, vor allem in Hang- und Gipfellagen mit neuen Dezemberrekordwerten für dieses Jahrhundert.

Niederschlagsmengen: Deutlich unternormal. Östlich der Thur, Raum Luzern—Rigi—Zug und südlich Lugano 60—70 %, am Bodensee 80—100 %. Nach Westen bis zur Linie Lugano—Simplon—Bern—Neuenburg 30—60 %, westlich davon 10—30 %; in den südlichen Walliser Tälern westlich Zermatt nur 5—10 %.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Unternormal. Östliche Walliser Alpen, südliches Tessin, Oberengadin und Arosa 2—3 Tage zu wenig. Restliches Graubünden, Teile der Ost- und Zentralschweiz, Juranordfuss und Mittelwallis 4—6 Tage, Nordalpenkamm, Westschweiz und Jura 7—9 Tage, Grindelwald 11 Tage unternormal.

Gewitter: Keine.

Sonnenscheindauer: Unterer Aarelauf und Täler der Nordschweiz, Neuenburger- und unterer Genfersee 30—50 % (Winterthur 7 Std.), 100—200 m über dem Talboden um 100 %, 400 m darüber um 150 %. Jura, Juranordfuss, innere Alpentäler und Hochalpen 130—190 %, Tessin um 130 %.

Bewölkung: Mittellandtäler 105—115 %, sonst unternormal: Juranordfuss 85 %, Mittelwallis, Nord- und Mittelbünden, Alpennordhang und Alpengipfel 70—80 %. Jura, Engadin und Nordtessin 50—65 %, Südtessin 85 %.

Feuchtigkeit und Nebel: *Feuchtigkeit:* Im Talnebelbereich, in den tiefen Alpentälern und im Südtessin bis 6 %, an Seen bis 12 % zu feucht. Im Jura und auf den Alpengipfeln bis 15 % zu trocken, übrige Stationen etwa normal. *Nebel:* Im Mittelland bis 11 Tage, St. Gallen 13 und Schaffhausen 16 Tage übernormal. Gipfel bis 6 Tage unternormal, sonst um Norm.

Heitere und trübe Tage: *Heitere Tage:* Im Mittelland geringe beidseitige Abweichungen, im Jura, in den Alpen und im Tessin 4—8 Tage, Oberengadin 11 Tage übernormal; Lugano aber 3 Tage zu wenig. *Trübe Tage:* Im Mittelland etwa normal, in der Höhe und im Tessin 3—6 Tage Manko.

Wind: Nordföhn im Tessin 8.—10. mit Sturm am 10. bis 105 km/h. Nacht 19./20. Weststurm Jura (Pruntrut 130 km/h) und Ostschweiz (Zürich 90 km/h).

Gian Gensler

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage			
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901-1960	niedrigste	Datum	höchste				Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1901-1960	größte Tagesmenge		mit		
													in mm	Datum	Niederschlag ¹	Schnee ²	Ge-witter ³
Basel	317	2,5	1,1	- 4,8	18.	12,1	21.	85	41	- 9	18	8	3	8	6	16	
La Chaux-de-Fonds	990	- 0,2	0,3	- 9,0	18.	9,0	23.	118	47	- 70	18	9	4	9	7	15	
St. Gallen	664	0,8	1,1	- 6,4	18.	9,6	21.	45	53	- 23	17	13	5	20	2	16	
Schaffhausen	457	0,9	1,1	- 7,7	19.	11,5	21.	13	32	- 32	18	7	5	23	-	21	
Zürich MZA	569	1,3	1,1	- 4,2	19.	10,4	22.	41	38	- 35	15	7	4	18	-	21	
Luzern	437	1,4	0,4	- 5,5	19.	11,6	20.	23	44	- 16	26	8	2	14	1	23	
Olten	391	0,8	0,0	- 7,0	18.	11,0	21.	9	30	- 56	13	11	3	10	-	27	
Bern	572	0,4	0,2	- 7,4	18.	9,6	20.	62	23	- 42	11	6	4	11	3	20	
Neuchâtel	487	1,5	0,2	- 3,2	19.	10,0	20./21.	14	22	- 62	10	9	4	16	-	25	
Genève-Aéroport	430	1,2	- 0,3	- 6,1	19.	11,4	20.	15	8	- 71	6	5	1	13	1	25	
Lausanne	618	1,6	0,2	- 2,7	7.	9,8	21.	28	9	- 75	5	5	3	15	-	17	
Montreux	408	2,4	0,1	- 3,0	3/4./5.	9,3	24.	46	13	- 70	9	6	2	4	1	18	
Sion	551	0,8	0,0	- 7,0	7.	10,6	31.	130	5	- 57	2	3	3	3	12	4	
Chur a)	586	0,1	- 0,4	- 6,3	13.	8,9	31.	90	35	- 23	19	5	4	6	10	8	
Engelberg	1018	- 0,9	1,0	- 11,2	4.	8,9	31.	39	56	- 46	36	7	5	12	11	8	
Davos Platz	1588	- 2,2	2,8	- 13,0	9.	6,6	21.	123	41	- 27	13	6	6	-	12	8	
Bever b)	1712	- 7,2	1,3	- 20,5	4.	7,0	21.	94	23	- 33	7	9	9	-	19	3	
Gütsch ob And.	2288	- 1,7	4,5	- 14,9	9.	10,0	22.	142	71	- 62	33	8	8	3	13	9	
Rigi-Kaltbad	1454	2,6	3,6	- 9,5	9.	15,0	22.	136	81	- 21	43	8	5	13	11	8	
Säntis	2500	- 3,7	3,7	- 22,0	9.	5,5	15.	156	127	- 67	43	10	9	-	14	8	
Locarno-Monti	379	5,5	1,7	- 1,5	10.	17,1	8.	155	39	- 54	17	6	2	7	13	6	
Lugano	276	4,0	0,8	- 2,4	10.	17,7	11.	126	59	- 32	28	6	2	5	7	7	

¹ Menge mindestens 0,3 mm ² oder Schnee und Regen ³ in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz